Unsere Zeitschrift

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **74 (1965)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UNSERE ZEITSCHRIFT

Der Redaktor einer Zeitschrift steht vor jeder neuen Nummer wie vor einem Tisch, von dem die letzte Mahlzeit abgetragen wurde und der schon wieder gedeckt werden muss für die neuen Gäste.

Der Gastgeber überlegt sich: Was soll ich dieses Mal auftischen? Was habe ich im Vorrat, was muss noch beschafft werden? Was passt in die Jahreszeit, was wird jetzt angeboten und verlangt?

Wer wird überhaupt an den Tisch kommen? Meistens sind es Stammgäste, deren Vorlieben und Wünsche man kennt, aber es sind doch immer noch viele Plätze offen für «Passanten», die auch nicht zu kurz kommen sollen.

Als offizielles Organ unserer Rotkreuzgesellschaft hat die Zeitschrift «Das Schweizerische Rote Kreuz» die Aufgabe, über die Arbeit des Roten Kreuzes zu berichten: über die Tätigkeit im In- und Ausland. In den ersten Aufgabenkreis fallen insbesondere der Rotkreuzdienst, die Krankenpflege, der Blutspendedienst und das Jugendrotkreuz, um nur einige Schwerpunkte zu nennen. Im Vordergrund der Arbeit im Ausland stehen Hilfeleistungen im Katastrophen- und Kriegsfall.

Doch in all diesen Berichten manifestiert sich nur ein Teil dessen, was unsere Zeitschrift als Ziel verfolgt. Ueber eine aktuelle Berichterstattung hinaus ein wenig vom *Geist des Roten Kreuzes* auszustrahlen, erscheint uns ebenso wichtig.

Dieser Geist des Roten Kreuzes, der Geist der Menschlichkeit und Nächstenliebe, spricht nicht nur aus jenen zahlreichen Artikeln, die sich mit den allgemeinen Zielen und Problemen des Roten Kreuzes befassen, wie sie sich insbesondere hinsichtlich der Weiterentwicklung des humanitären Rechts stellen, er spricht auch aus den vielfältigen Beiträgen allgemeiner Art, seien sie nun einem Buch gewidmet oder einem unsere Zeit und ihre Menschen betreffenden Problem. Ueber die eigentliche Rotkreuzarbeit hinaus versuchen wir also unserer Zeitschrift ein weitreichendes Gebiet zu erschliessen und auf diese Weise mitzuhelfen, Gedanken und Fragen, die jedermann in der heutigen Zeit bewegen, aufklingen zu lassen und so weit als möglich auch zu beantworten.

Unsere Zeitschrift ist das Bindeglied zwischen dem Schweizerischen Roten Kreuz und all seinen unzähligen Spendern und freiwilligen Mitarbeitern. Sie ist das Sprachrohr, durch das die Stimme des Schweizerischen Roten Kreuzes in die Oeffentlichkeit und über die Landesgrenzen hinausdringt, durch das das Schweizervolk mit «seinem» Roten Kreuz verbunden ist.

Weihnachten steht vor der Tür, und weihnachtlicher Glanz flutet schon an grauen Novembertagen durch die Strassen. Man ist überall mit Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt. Vielleicht findet sich auch unsere Zeitschrift hier und dort auf dem Weihnachtstisch. Ein Abonnement für «Das Schweizerische Rote Kreuz» erscheint uns nicht nur darum als ein besonders wertvolles Geschenk, weil man auf diese Weise achtmal im Jahr Freunden und Bekannten Freude bereiten kann, sondern auch, weil die Zeitschrift dazu beiträgt, die Idee des Roten Kreuzes zu unterstützen und zu verbreiten.

Hier abtrennen

Bestellschein für Geschenkabonnement

Hiermit bestelle ich zuhanden der unten stehenden Adresse ein Geschenkabonnement für die Zeitschrift «Das Schweizerische Rote Kreuz» zum Preise von Fr. 10.— (Ausland Fr. 12.—).

Name und Anschrift des Bestellers

Name ..... Vorname .....

Wohnort ..... Strasse, Nr. .....

Name und Anschrift des Empfängers

Name ..... Vorname .....

Wohnort ..... Strasse, Nr. .....

Den Betrag von Fr. ..... werde ich nach Erhalt des Einzahlungsscheins bzw. Geschenkgutscheins auf das Postcheckkonto des Schweizerischen Roten Kreuzes 30 - 877 überweisen.

Anmerkung:

Die Anmeldung kann auch dadurch erfolgen, dass Sie den Betrag von Fr. 10.— (bzw. Fr. 12.—) auf unser Postcheckkonto 30 - 877 überweisen. Bitte auf der Rückseite vermerken: Geschenkabonnement «Das Schweizerische Rote Kreuz» für ...
Dieser Bestellschein ist nicht zu verwenden für die Erneuerung eines bereits bestehenden Geschenkabonnements.